GEMEINDE RHEINAU
FALTER
Juli 2014

Neue Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung ab 1. Juli 2014

Der Gemeinderat Rheinau hat an seiner Sitzung vom 24. Juni 2014 beschlossen, die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung auszubauen und den Bedürfnissen der Bevölkerung optimaler anzupassen. Dies, nachdem mehrfach die Rückmeldung gekommen ist, dass es gerade für berufstätige Leute schwierig ist, ein Amtsgeschäft auf der Verwaltung zu den regulären Öffnungszeiten zu erledigen.

Neu ab 1. Juli 2014 ist die Verwaltung folgendermassen geöffnet:

Montag,	08.30 – 11.30 Uhr	*Schalter / Telefone geöffnet*
	14.00 – **19.00 Uhr**	*Schalter / Telefone geöffnet*
Dienstag,	08.30 – 11.30 Uhr	*Schalter / Telefone geöffnet*
	14.00 – 17.00 Uhr	*Telefone geöffnet / Termine nach Absprache*
Mittwoch,	08.30 – 11.30 Uhr	*Schalter / Telefone geöffnet*
	14.00 – 17.00 Uhr	*Telefone geöffnet / Termine nach Absprache*
Donnerstag,	08.30 – 11.30 Uhr	*Schalter / Telefone geöffnet*
	14.00 – 17.00 Uhr	*Telefone geöffnet / Termine nach Absprache*
Freitag,	**08.30 – 14.00 Uhr**	*Schalter / Telefone durchgehend geöffnet*
	14.00 – 17.00 Uhr	*geschlossen*

Wir freuen uns, den Einwohnern von Rheinau einen gestärkten Service Public bieten zu können.

Gemeinderat Rheinau

Zusammenschluss Rotkreuz Fahrdienste Truttikon/Trüllikon und Marthalen/Rheinau

Per 1. Juli 2014 schliessen sich die Rotkreuz Fahrdienste Truttikon/Trüllikon und Marthalen/Rheinau zusammen.

Den Einsatzleiter, Herrn Valentin Kramer, erreichen sie vormittags von Montag bis Freitag unter der Nummer 079 512 21 70.

Nachmittags ist die Combox aktiv, welche regelmässig abgehört wird.

Bitte beachten Sie, dass Fahrten spätestens drei Arbeitstage im Voraus anzumelden sind.

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Zürich

Leitgedanken

Die Zukunft braucht gemeinsame bessere Lösungen!

Die Anforderungen der Gesellschaft an Nutzung von Wasser und Strom nehmen kontinuierlich zu. Das spürt jede Gemeinde bei der Bewirtschaftung.

Wasser-Übernahme vom Kanton abgeschlossen

Seit dem 01.01.2014 hat die Gemeinde die Wasser- und Abwasseranlagen, Reservoire, Pumpanlagen, Wasser- und Abwasserleitungen des Kantons, im Wert von CHF 1.4 Mio. übernommen (gratis und franko).
Damit wir mit einem weiter gut funktionierenden Wasser-System rechnen dürfen, mussten im groben folgende Arbeiten getätigt werden: Trennung des Überwachungs-Systems, Auslösung der Löschklappe, versetzen der Schaltschränke, Abtrennung Alarme, Sanierung Reservoir Bergholz. In Bezug auf das Pumpwerk Rheingasse wird versucht, dies als zweites Wasserversorgungsstandbein zu reaktivieren.
Da wir auch in der Vergangenheit das ganze Wassersystem gut gepflegt und investiert haben, nicht wie andere Gemeinden, können wir auf ein qualitativ gutes Netz zählen ohne absehbare grössere Investitionen.

Strom-Übergabe an EKZ abgeschlossen

Seit dem 01.01.2014 hat die Gemeinde keine eigene Elektrizitätsverteilung mehr, sondern bezieht den Strom von der EKZ.

Auch hier wurden schon einige Änderungen vorgenommen. Damit die Kosten der Endverbraucher verbrauchergerecht zugeordnet werden können, wurden einige Zähler montiert. Auch wurden durch ein zertifiziertes Unternehmen Elektroinstallationen geprüft, um die Sicherheit für Personen und Anlagen zu gewährleisten.
Um die „Lichtverschmutzung" künstliche Beleuchtung zu vermeiden, wurden die Lagen der Gemeinde-Strassen-Beleuchtungen geprüft und dort wo keine Notwendigkeit in Bezug auf die Sicherheit festgestellt wurde, werden die Beleuchtungen in der Nacht ausgeschalten. Somit können unnötige Kosten reduziert werden und Sie können den Sternenhimmel wieder besser beobachten.
Ab 2015 werden wir von der EKZ zu den heutigen Konditionen den Naturstrom Basic aus „Naturmade Basic"- zertifizierten Wasserkraftwerken in der Schweiz, z.B. aus dem Rhein oder der Töss, erhalten.

Photovoltaik/Energiegewinnung von den Kläranlage-Dächern

Die Energiekommission Rheinau beschloss, ein Projekt auf den Dächern der Kläranlage unter dem Motto „Jede Zelle zählt", zu lancieren. Diese Anlage, welche den Strom von ca. 12 Einfamilienhäusern abdeckt, soll ins Budget 2015 aufgenommen werden mit dem Ziel, diese Zellen an Privatinvestoren zu verkaufen. Damit soll der Bevölkerung ermöglicht werden, eine Anlage oder einzelne Zellen zu guten Konditionen zu kaufen, anstelle einer kleineren EFH-Dachanlage mit teuren Installationskosten zu platzieren.

Über dieses Projekt werden wir Sie erstmalig an der „Chilbi" 2014 informieren. Zurzeit werden Planungs- und Submissionsunterlagen erstellt.

Roland Hofstetter; Gemeinderat

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Lüftungsanlage Mehrzweckgebäude

Die Lüftungsanlage Saal/Bühne im Mehrzweckgebäude funktioniert seit einiger Zeit nicht mehr richtig. Die Anlage wurde durch das Gemeindepersonal bereits notdürftig repariert – nun muss sie aber dringend saniert werden. Im Budget 2014 ist dafür ein Kostenrahmen von Fr. 35'000.00 vorgesehen. Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 24.06.2014 die Firma Airba AG in Winterthur mit der Sanierung beauftragt.

Kinderbetreuung

Ab Mitte Juli 2014 werden das Elternbeitragsreglement sowie die Ausführungsbestimmungen zur KIBE-Verordnung auf der Homepage der Gemeinde Rheinau zum Download bereitstehen. Ebenfalls werden alle nötigen Formulare zur Einreichung eines Antrages um Unterstützungsleistung verfügbar sein.

Gemeindeversammlungsbeschlüsse

Die Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2014 wurde von 67 Stimmberechtigten besucht. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2013
2. Festsetzung der Verordnung über Unterstützungsbeiträge an schul- und familienergänzende Betreuungsverhältnisse in Kinderkrippen, Tagesstrukturen und in der Tagesfamilienbetreuung (KIBE-Verordnung).
3. Die Wahl von folgenden zwei Delegierten in die Zürcher Planungsgruppe Weinland:
   - Silvio Haupt, geb. 02.12.1965, Irchelstrasse 12, Rheinau (bisher)
   - Walter Fischer, geb. 28.12.1957, Rheingasse 15, Rheinau (bisher)

Die Wahl von folgenden acht Mitgliedern für das Wahlbüro:

1. Fink Christoph, geb. 03.04.1980, Sonneckstrasse 1a, Rheinau (bisher)
2. Leuenberger Claudia, geb. 27.07.1968, Rafzerstr. 16, Rheinau (bisher)
3. Meier-Wehrmüller Marlies, geb. 30.12.1964, Austrasse 27, Rheinau (bisher)
4. Reger Lothar, geb. 13.04.1960, Volkenbachweg 2, Rheinau (bisher)
5. Squindo David, geb. 15.07.1969, Alberstrasse 20a, Rheinau (neu)
6. Steinmeier Daniela, geb. 18.02.1972, Tugsteinstrasse 6, Rheinau (neu)
7. Zuberbühler Francesca, geb. 18.07.1993, Zollstrasse 12, Rheinau (neu)
8. Zuberbühler Romina, geb. 13.12.1995, Zollstrasse 12, Rheinau (neu)

Aktenauflage

Das Protokoll der Gemeindeversammlung kann seit Dienstag, 10. Juni 2014 auf der

Gemeindeverwaltung während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten eingesehen werden.

Gemeinderekurs

Gegen den gefassten Beschluss der Gemeinde kann gestützt auf § 151 Abs. 1 Gemeindegesetz (Verstoss gegen übergeordnetes Recht, Überschreitung der Gemeindezwecke oder Unbilligkeit) innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, Beschwerde erhoben werden. Die Kosten des Beschwerdeverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen.

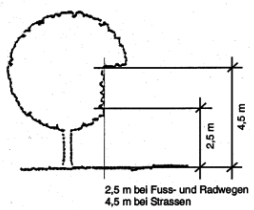
Protokollberichtigung

Begehren um Berichtigung des Protokolls können in der Form des Rekurses innert 30 Tagen, vom Beginn der Auflage an gerechnet, erhoben werden.

Rekurse und Beschwerden sind beim Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, Postfach, 8450 Andelfingen einzureichen. Die Eingaben haben einen Antrag und dessen Begründung zu enthalten.

Bäume und Sträucher schneiden

Ins Strassengebiet ragende Bäume und Sträucher beeinträchtigen die Sicht und sind verkehrsgefährdend. Gleichzeitig kann mit der Strassenwischmaschine an diesen Stellen nicht oder nur eingeschränkt gereinigt werden.
Gemäss Verordnung darf Ast- und Blattwerk bis auf eine Höhe von 4,5 m nicht in den Lichtraum des Strassengebietes ragen, bei Rad- und Fusswegen bis auf die Höhe von 2,5 m.



Auf der Innenseite von Kurven sowie bei Strassenverzweigungen und Ausfahrten sind Sichtweiten von 90 m freizuhalten. In diesen Bereichen dürfen Pflanzen eine Höhe von 0,8 m nicht überschreiten; zwischen 0,8 m und 3,0 m Höhe dürfen keine Pflanzen hineinragen. Bitte achten Sie auch darauf, dass Wanderwege und Hydranten von Hecken, Büschen und Bäumen frei bleiben. Wir bitten Sie bis zum 15. Juli 2014 die entsprechenden Arbeiten auszuführen. Andernfalls behält sich der Gemeinderat vor, die erforderlichen Schnittarbeiten unter Kostenfolge zu Lasten der Eigentümer ausführen zu lassen.

Chilbi 2014

Bereits stecken wir mitten in den Vorbereitungen für die Chilbi 2014. Sie wird am gewohnten Ort und wieder, was sich die letzten beiden Jahre bewährt hat, an zwei Tagen stattfinden.

Am Samstag, 27. und Sonntag, 28. September 2014 laden Marktstände, Chilbibahnen, diverse Verpflegungs- und Vergnügungsstände wie auch die traditionelle Festwirtschaft zum Verweilen ein.

Die Chilbi wird am Samstag um 12 Uhr starten. Feuerwehrübung, Showturnen und am Abend gesellige Stunden mit der Stimmungsband „Die Entertainer" sind Fixpunkte. Der Sonntag beginnt mit dem ökumenischen Gottesdienst um 11.00 Uhr, der vom gemischten Chor und der Musikgesellschaft begleitet wird. Im Anschluss daran wird uns die Musikgesellschaft mit einem Konzert erfreuen. Nebst anderen Attraktionen werden Sie dieses Jahr die Gelegenheit haben, LKW- & Baumaschinenmodelle wie z.B. LKW, Radlader, Bagger, Gabelstapler oder Schwertransporter im Massstab 1:14,5 oder 1:16 zu bestaunen.
Wer möchte an der Chilbi einen Markt-, Verpflegungs- oder Vergnügungsstand anbieten?

- Platzgebühr für Privatpersonen oder Vereine Fr. 10.--
- Platzgebühr für Profistände Fr. 40.--

Da die Gemeinde Andelfingen die Marktstandmiete auf 60.-- erhöht hat, sind auch wir gezwungen die Miete für einen Stand anzupassen:

Neu: Miete eines Standes Fr. 50.--
Die Fr. 10.-- Restkosten des Andelfinger Aufschlags übernimmt die Chilbi.

Anmeldungen nimmt Monika Leutwyler gerne bis 15. August 2014 entgegen:
Tel.: 052 319 20 53 / m.leut@bluewin.ch

Zu einem späteren Zeitpunkt werden wir noch detaillierter über das genaue Chilbiprogramm informieren.

Arbeitsgruppe Chilbi/Ortsverein

Änderungen in der Binnenschifffahrt (Auszug)

Angleichung des Binnenschifffahrtsrechts an das Strassenverkehrs-recht:
Neu gelten die gleichen Blutalkoholkonzentrationen wie im Strassenverkehr. Fahrunfähigkeit wegen Alkoholeinwirkung (Angetrunkenheit) gilt in jedem Fall als erwiesen, wenn eine Person, die ein Schiff führt oder sich an dessen Führung beteiligt, eine Blut-alkoholkonzentration von 0,50 oder mehr Gewichtspromille aufweist. Für die gewerbsmässige Schifffahrt gilt ebenfalls wie für Car- und Lastwagenchauffeure der Grenzwert von 0,10 Promille. Nicht übernommen wurde die Regelung für Neulenkende. Bei der Einnahme von Drogen, Medikamenten oder anderen Substanzen gelten ebenfalls die gleichen Werte wie im Strassenverkehr.
Auch vor Anker gelten die Promillegrenzen. Das Ankern auf offenem Gewässer gilt als Führen eines Schiffes, da bei aufkommender Gefahr das Schiff unter Umständen in Betrieb genommen werden muss.

Weitere Informationen finden Sie unter www.kapo.zh.ch.

Gemeinde- und Schulbibliothek

Personelles

Frau Regina Stangl verlässt unsere Bibliothek um sich anderen Aufgaben zuzuwenden. Wir bedauern ihren Weggang sehr, danken ihr bestens

für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr für die private und berufliche Zukunft alles Gute.

„Bibikafi" und Taschenbuchtausch

Einladung „Bibikafi" und Taschenbuchtausch am Samstag, 5. Juli 2014, 9.30 - 11.00 Uhr in der Gemeinde-und Schulbibliothek Rheinau. Brauchen Sie noch Ferienlektüre? Dann bringen Sie ihre gelesenen Taschenbücher und tauschen sie diese 1:1 ein. Dazu offerieren wir Kaffee, Tee, Sirup und einen feinen, selbst gebackenen Zopf.

Ferienlektüre für die Sommerferien

Für den Ferienkoffer haben wir viele interessante und spannende Bücher!
Gestalten Sie sich doch einen abwechslungsreichen Urlaub mit unseren Wanderkarten und Ausflugstipps-Lektüren. Trösten Sie sich an einem verregneten Ferientag mit einem Gesellschaftsspiel, DVD oder Video. Entspannen Sie sich mit Hörbüchern oder Musik-CD's.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren; das Bibliotheksteam freut sich auf Ihren Besuch!

Gratulation

Der Gemeinderat gratuliert herzlich zur Goldenen Hochzeit und wünscht alles Gute:

- Eigenheer-Schmid Annemarie und Karl, Tugsteinstrasse 8, verheiratet seit 17. Juli 1964

Der Gemeinderat gratuliert herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute fürs neue Lebensjahr:

- Rapold-Gobet Elisabeth, Zollstr. 18, geb. 15. Juli 1924

Agenda – www.rheinau.ch

1. Juli	Eltern-Treff	Spielplatz (Schönwetter), 09.30 – 11.30 Uhr	S.Brunner, J.Meier
5. Juli	Taschenbuchtausch mit "Bibliotheks-Kafi"	Bibliothek, 09.30 – 11.00 Uhr	Gemeinde- und Schulbibliothek
5. Juli	BADIFÄSCHT	Aquarina, 10.00 – 00.00 Uhr	Verein Badi Rheinau/ Aquarina/Schwimmclub
6. Juli	Jugendeinzelturntag Seen	Seen	Turnverein Seen
6. Juli	Rheinauer Abendmusiken Vox Zambezi	Bergkirche Rheinau, 19.30 – 21.00 Uhr	reformierte Kirche Rheinau-Ellikon
14. / 15. Juli	Nothilfe-Kurs	Ärztezentrum, 08.30 – 13.30 Uhr	Samariterverein Trüllikon und Umgebung
28. Juli	Seniorenjass	Restaurant Salmen	Jassfreunde
31. Juli	Seniorenessen	Restaurant Salmen, 12.00 – 15.00 Uhr	kath. ref. Kirchgemeinde